

Die Elektrifizierung der Filder

1909 schloss die Gemeinde Bernhausen mit den Neckarwerken Esslingen einen Konzessionsvertrag zur Elektrifizierung, die anderen Orte folgten in den nächsten Jahren. Das Hauptmotiv für die - kosten- aufwendige - Elektrifizierung der Gemeinden war die Möglichkeit für elektrisches Licht.



Die biologische Wirkung des Lichts auf den Menschen

Vorgestellt durch Roland Rall, **FAKTORLICHT** GmbH & Co. KG, Filderstadt-Bonlanden

Licht ist für uns Menschen wie die Luft zum Atmen. Es ist Voraussetzung für Gesundheit, Wohlbefinden und Wachstum. Licht beeinflusst Stimmungen, schafft Atmosphäre, ist Grundlage für Leistungsfähigkeit und Motivation, Antrieb unseres Denkens, unserer Kreativität und somit unseres gesamten Tun und Handelns.

Veranstalter



Idee und Konzeption:
Christa Kröplin und Dr. Nikolaus Back

Herausgeber:
**Realschule Bildungszentrum
Seefälle Bonlanden**
Mahlestr. 20
70794 Filderstadt
Telefon: 0711 - 778 67 30
Internet: www.rsbonlanden.de

Gestaltung: Oliver Danhel

LICHTBLICKE

ERHELLENDES ZUR NATUR
UND KULTUR DES LICHTES

29. September
um 19:30 Uhr
in der **Städtischen
Galerie Filderstadt,**
Bonländer Hauptstr. 32/1



Foto: Filharmonie Filderstadt

Eine Veranstaltung im Rahmen
des **Lichtkunstfestivals „Aufstiege“**
der KulturRegion Stuttgart
(16.09. – 9.10.2016)
- Eintritt frei -

Das Thema Licht



Künstliches Licht ist aus unserem Leben nicht mehr wegzudenken. Wenn heute von Licht die Rede ist, denken wir zunächst an ein physikalisches Phänomen mit Farbenspektrum, Lichtwellen und vielem mehr.

Licht hat aber auch eine kulturelle Seite: In Zeiten von Fackeln, Kienspan und Kerzen war Licht ein kostbares Gut. Die einfache Bevölkerung musste sich weitgehend nach dem Tageslicht richten, nur Könige und Fürsten konnten in ihren Schlössern verschwenderisch mit Licht umgehen.

Im 19. Jahrhundert änderte sich dies: Zunächst wurde mit Gas beleuchtet, später mit Petroleum, den eigentlich Durchbruch schaffte schließlich die Erfindung der elektrischen Glühbirne. Heute ist künstliche Beleuchtung mit all ihren Effekten ein selbstverständlicher Teil unserer Kultur geworden.



Licht – physikalisch

Vorgestellt durch Schülerinnen und Schüler der Realschule Bonlanden.

Leitung: Alexandra Gnamm und Florian Schneider

Was ist Licht? Diese vermeintlich einfache Frage ist schwierig zu beantworten.

Wenn man Licht untersucht, verhält es sich zum einen wie eine Welle, vergleichbar mit einer Wasserwelle und doch ganz anders, nämlich wie eine elektromagnetische Welle. Zum anderen verhält sich Licht auch wie ein Teilchen. Man kann sich Licht also auch wie eine kleine Kugel vorstellen, eigentlich wie eine kleine Kugel aus Energie. Tatsächlich ist Licht physikalisch gesehen Teilchen und Welle zugleich. Außerdem hat Licht eine weitere faszinierende Eigenschaft. Nichts im Universum ist schneller als das Licht. Das Licht der Sonne braucht ca. acht Minuten, bis es unsere Erde erreicht.



Licht – kulturgeschichtlich

Gelesen von Schülerinnen und Schülern der Realschule Bonlanden.

Leitung: Florian Beller und Christa Kröplin



Die Geschichte des Lichts im 19. Jahrhundert ist weit mehr als eine technische und ökonomische Geschichte, sondern auch ein wichtiges kulturgeschichtliches Thema.



Mit großem Optimismus ging man daran, die „Nacht zum Tage“ zu machen und hielt jede Lichtmenge für herstellbar. Als Grundlage dient das Buch „Lichtblicke - zur Geschichte der künstlichen Helligkeit im 19. Jahrhundert“ von Wolfgang Schivelbusch.